

Flüchtlinge fertigen Uhr mit verschiedenen Zeitzonen

Karin Marxer von der Bildungsakademie übergibt Uhr an die Hohentwiel-Gewerbeschule

Das Handwerk nicht nur kennenlernen, sondern erleben – während ihrer Berufsorientierung haben Flüchtlinge erfahren, dass das an der Bildungsakademie Singen möglich ist. Spontan haben die jungen Männer aus VABO-Klassen an der Hohentwiel-Gewerbeschule beschlossen, eine Uhr mit den Zeitzonen aus ihren Heimatländern anzufertigen. Metallbau-Dozent Siegfried Prawatschke hat sie dabei tatkräftig unterstützt. Eineinhalb Tage Arbeit steckt in der aufwändigen Metalluhr, die Karin Marxer, Leiterin der Bildungsakademie, jetzt Schulleiter Stefan Fehrenbach und den stolzen Schülern überreichen konnte. „Klasse, über so viel handwerkliches Geschick freue ich mich“, sagte Fehrenbach bei der Übergabe.

Die Berufsorientierung für Flüchtlinge wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert. Dabei lernen die Teilnehmer in der Bildungsakademie innerhalb von zwei Wochen verschiedene Berufsfelder kennen. Im Jahr 2017 haben 80 Berufsschüler aus der Region teilgenommen.



aus: : <https://www.hwk-konstanz.de/artikel/fluechtlinge-fertigen-uhr-mit-verschiedenen-zeitzonen-64,0,1132.html>